

Mai 2009

Dr. Monika Weber

Die Bedeutung und Behandlung von Fieber

Montag, 18.05.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Fieber im Rahmen akuter Infekte, gerade bei Kindern, wird häufig als beunruhigend empfunden und in seiner Höhe als Maß für die Schwere einer akuten Erkrankung gesehen.

Dabei ist Fieber selbst keine Krankheit, sondern Zeichen natürlicher und gesunder Abwehrvorgänge des Körpers.

Frau Dr. Monika Weber behandelt im HTPZ seit einem Jahrzehnt Kinder aller Altersstufen und hat mit der Behandlung von Fieber und fieberhaften Erkrankungen viel Erfahrung. In diesem Vortrag wird sie unter anderem auf folgende Fragen eingehen: Welche Bedeutung hat Fieber für den Patienten? Wie kann der fiebernde Patient sinnvoll unterstützt werden? Gibt es kritische Temperaturwerte? Unter welchen Umständen ist eine Fiebersenkung erforderlich und welche Möglichkeiten gibt es hierfür?

Juni 2009

Apotheker Walter Schmitt

Die Arzneimittelprüfung in der Homöopathie

Montag, 15.06.2009, 19.30h. Eintritt frei.

„Ähnliches mit Ähnlichem Heilen“ bedeutet, dem Patienten ein homöopathisches Arzneimittel zu verabreichen, das seinem Leiden ähnliche Symptome im Arzneimittelbild hat. Woher aber kommen die Informationen über die Arzneimittelbilder, die von uns allen quasi als selbstverständlich vorhanden akzeptiert werden? Die Arzneimittelprüfung und das Erstellen von Arzneimittelbildern gehen auf Samuel Hahnemann zurück. Er erarbeitete exakte Vorschriften für die Durchführung, prüfte viele Arzneimittel und erstellte die ersten Arzneimittelbilder. Die von ihm eingeführte Tradition

wurde von vielen Homöopathen weitergeführt, weiterentwickelt und verändert.

Herr Apotheker Walter Schmitt arbeitet seit Jahrzehnten im homöopathischen Bereich und hat eine fundierte Kenntnis in allen Bereichen der Arzneimittelherstellung und Arzneimittelprüfung. Er wird in diesem Vortrag über die Geschichte der Arzneimittelprüfung, deren praktische Abläufe, Weiterentwicklungen und moderne Interpretationen referieren.

Dr. Kai Besserer

Homöopathische und psychotherapeutische Behandlung depressiver Syndrome

Montag, 29.06.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Dr. Besserer besitzt als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Homöopath und Traumatherapeut viel Erfahrung in der ganzheitlichen Behandlung von depressiven Zustandsbildern und wird bei seinem Vortrag einen Überblick über mögliche Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten geben.

Juli 2009

Dipl.-Psych. Thorsten Kerbs

Lernschwierigkeiten bei Kindern

Montag, 20.07.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Kinder, die nicht im geforderten Maß lernen können oder wollen, haben dafür ausnahmslos gute Gründe – ohne die in der Regel jedoch selber zu kennen oder formulieren zu können. Selbst wenn die Ursachen solcher Lernblockaden gefunden sind, lassen sich äußere Einflussfaktoren, wie dies die Schule oder soziale Rahmenbedingungen sind, nicht immer ohne weiteres beeinflussen. So bleibt oft nur der Weg, auf diese oder jene Art auf das Kind selbst verändernd einzuwirken. Dabei wird dem emotionalen Hintergrund des Kindes oftmals nicht in wünschenswerter Weise Rechnung getragen. Die Erfahrung zeigt hingegen, dass nur ein emotional reguliertes Kind seine ganze Kraft auf die Bewältigung schulischer und sonstiger Anforderungen

zu richten vermag. Dipl.-Psych. Thorsten Kerbs leitet in Bayern das unabhängige Institut „Die Hauslehrer“, das sich mit einem psychologisch-pädagogischen Konzept um Kinder mit Schulschwierigkeiten kümmert. Hierbei werden sowohl Psychologen, Pädagogen und Sozialpädagogen in die Erarbeitung individueller Lösungen für die Kinder einbezogen. Was sollten Erwachsene wissen, um Kindern bei der Entwicklung der zugehörigen selbstregulativen Kompetenzen helfen zu können und ihnen somit zu ermöglichen, den schulischen Anforderungen gerecht zu werden?

September 2009

Dr. Nikolaus Hock

Homöopathische Behandlung von Multipler Sklerose

Montag, 21.09.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Multiple Sklerose ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems die viele Patienten oft unnötig ängstigt. Entsprechend hoch sind der Leidensdruck der Patienten und auch die Tendenz, auf schulmedizinische Medikamente zurückzugreifen, um die Symptome und die Prognose zu verbessern. Hier bietet die Homöopathie eine ernsthafte Alternative.

Dr. Nikolaus Hock ist Psychiater und seit 20 Jahren klassischer Homöopath. Er verfügt gerade bei der Behandlung von schwerkranken Patienten im psychiatrischen und neurologischen Bereich über eine enorme Erfahrung. In diesem Vortrag wird er die Möglichkeiten der Homöopathie bei Multipler Sklerose, aber auch die Schwierigkeiten aufzeigen, die bei der Langzeitbehandlung von chronisch Kranken auftreten.

Dipl.-Psych. Leonhard Schrenker

Pesso-Therapie – Das Wissen zur Heilung liegt in uns

Montag, 28.09.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Einführung in dieses psychotherapeutische Verfahren mit körperorientiertem Schwerpunkt, das von der

Grundüberzeugung ausgeht, dass wir Menschen ein tiefes Wissen in uns tragen um das, was uns in unserer Geschichte gefehlt hat. Zugleich bietet es eine achtsame Möglichkeit in symbolisch körperlichen Interaktionen eine „Nachreifung“ zu erleben, die die Möglichkeit in sich birgt, im Hier und Jetzt neue innere Perspektiven zu entwickeln. Der Referent ist seit über 20 Jahren niedergelassener Psychotherapeut und in diesem Verfahren auch als Supervisor und Fortbilder tätig.

Oktober 2009

Dr. Stephan Gerke

Homöopathische Behandlungen von psychotischen Erkrankungen

Montag, 19.10.2009, 19.30h. Eintritt frei.

An einer „Psychose“ erkrankt zu sein bedeutet in vielen Fällen für die betroffenen Menschen jahrelange, wenn nicht jahrzehntelange Einnahme von Psychopharmaka. Viele Menschen fühlen sich in ihrer Lebensqualität durch die Psychopharmaka massiv beeinträchtigt. Anhand einiger Fallbeispiele möchte Dr. Stephan Gerke zeigen, dass die klassische Homöopathie gerade bei der Langzeitbehandlung von Menschen mit psychotischen Störungen eine wirksame Alternative darstellt, die es den Patienten ermöglicht, einen großen Teil der verlorenen Lebensqualität für sich wieder zurück zu gewinnen. Dr. Stephan Gerke ist homöopathischer Arzt, Psychiater und Psychotherapeut. Er führt eine Praxis in Gräfelfing und ist im Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum tätig.

Dr. Karin Meissner

Placeboeffekte in der Medizin - Einflussfaktoren und Befunde

Montag, 26.10.2009, 19.30h. Eintritt frei

Einer der häufigsten „Vorwürfe“ gegen die Homöopathie und deren Therapieerfolge ist, dass diese ja „nur“ mit Placeboeffekten erzielt würden. Dass Placeboeffekte bei jeglicher Therapieform, auch der Schulmedizin,

eine wichtige Rolle spielen, ist inzwischen unumstritten und wird wissenschaftlich erforscht. Unter anderem konnte gezeigt werden, dass es aufgrund psychologischer Mechanismen (Placebo, Suggestion) sogar zu messbaren Veränderungen physiologischer Parameter im Körper kommt.

Frau Dr. Karin Meissner arbeitet in München am Institut für Medizinische Psychologie der LMU und ist eine von Deutschlands führenden Placeboforschern. In ihrem Vortrag wird Frau Meissner über den Stand der aktuellen Forschung berichten und aufzeigen, dass Placeboeffekte bei der Beurteilung jeglicher Therapieform berücksichtigt werden müssen.

November 2009

Dr. Wiebke Lohmann

Einführung in die klassische Homöopathie für Patienten

Montag, 16.11.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Fr. Dr. Lohmann gibt in diesem Vortrag für Patienten eine Einführung in die Grundlagen und Denkweisen der klassischen Homöopathie. Dr. Lohmann ist Ärztin im Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum.

Dezember 2009

Ralf Krautinger, Dipl.-Sportwiss. univ., HP

Was ist Osteopathie?

Montag, 07.12.2009, 19.30h. Eintritt frei.

Ralf Krautinger gibt einen Einblick in Sichtweisen, Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten körperlicher Beschwerden aus osteopathischer Sicht für Patienten. Ralf Krautinger ist Therapeut für Akupunktur, Akupunkturmassage und Osteopathie im Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum.

Vortragstermine

im Homöopathisch Therapeutischen Praxis Zentrum

2009

Die Vorträge finden im Seminarraum im 3. OG statt.

Anmeldung im Sekretariat:
Pettenkoferstr. 1, 80336 München

Tel: 089 – 5 52 59 90

Fax: 089 – 55 25 99 13

www.homtpz.de

Organisation:

Dr. Jan Geißler

Wir bitten unbedingt um telefonische Voranmeldung wegen begrenzter Raumkapazität.